Polizei schnappt mutmaßlichen Vergewaltiger

Die Polizei hat einen dringenden Tatverdacht nach einer Vergewaltigung in Dortmund: Klaus Gerd Beckmann soll eine 22-Jährige am vergangenen Donnerstag vergewaltigt haben. Der Mann gilt als gewalttätig und hält sich bis jetzt oft in Dortmund und Lünen auf. Wer ihn sieht, soll sofort den Notruf 110 wählen.

VHS-Kurs „Schöne Haut – Ein ganzheitliches Kosmetikprogramm“

Die Haut ist ein wichtiges Organ und stellt den sichtbaren Teil des menschlichen Körpers dar. „Unsere Gesichtshaut ist täglichen Einflüssen wie Hektik und Umweltbelastungen ausgesetzt und braucht Unterstützung, damit sie gesund und vital strahlend aussieht“, sagt Dozentin Petra Lantin, die am Samstag, 9. November, von 10 bis 13 Uhr den Workshop „Schöne Haut“ bei der Volkshochschule Bergkamen im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ anbietet.

Sie vermittelt den Teilnehmenden in vier Unterrichtsstunden ein ganzheitliches Kosmetikprogramm, das diese nach Beendigung des Kurses ganz leicht im Alltag anwenden können. Der Einstieg in den Kurs erfolgt über Entspannungsübungen, mit deren Hilfe die Teilnehmenden lernen, den Alltag loszulassen. Anschließend geht es um die äußere Pflege der Haut. Themenschwerpunkte sind hier die Hautdiagnose, Gesichtsreinigung, Gesichtspeeling,

Maske und Tagespflege. Zur Anwendung kommen ausschließlich Naturprodukte, die individuell abgestimmt eingesetzt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das „Facelifting“, das sich sowohl positiv nach innen und außen auswirkt. Dabei werden verschiedene Akupunkturpunkte des Gesichts aktiviert, um eine Tiefenentspannung im ganzen Körper herzustellen. „Der Workshop endet mit einer Phantasiereise, so dass die Teilnehmenden mit einem entspannten Wohlgefühl den Heimweg antreten“, sagt Petra Lantin.

Anmeldungen für den Kurs Nr. 3405, für den eine Teilnahmegebühr in Höhe von 9,00 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Bayer entschuldigt sich für Geruchsbelästigungen

Wenn es in den kommenden zwei Wochen in Bergkamen etwas streng riechen sollte, könnte die Ursache auf dem Betriebsgelände von Bayer liegen. Das Unternehmen entschuldigt sich jedenfalls bereits jetzt dafür bei seinen „Nachbarn“.

Aufgrund einer kurzzeitigen Betriebsunterbrechung in der Prozesswasser-Aufarbeitungsanlage von Bayer HealthCare wurde das in dieser Zeit anfallende Betriebsabwasser in dafür

vorgesehene offene Auffangbecken umgeleitet. In den kommenden zwei Wochen wird es in der betrieblichen Kläranlage behandelt und fachgerecht entsorgt. In dieser Zeit kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die bei ungünstiger Witterung und Windrichtung auch außerhalb der Werksgrenzen wahrnehmbar ist.

Bayer HealthCare bittet die Nachbarn, mögliche Geruchsbeeinträchtigungen zu entschuldigen und arbeitet mit Hochdruck daran, den üblichen Betriebszustand wieder herzustellen.

Abschiedszeremonie mit Lichtkunst und Bar für den Wohnturm

Nun kommt sie doch: die große Abschiedsparty für den Bergkamener Wohnturm. Treffpunkt ist am kommenden Freitag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr auf dem oberen Parkdeck der Turmarkaden. Das Diskotheken-Team der „A 2“ eröffnet eine kleine Bar. Nach den offiziellen Worten wird der Turm dank schwarzer Spezialfarbe und Laser bis Mitternacht in einem völlig anderen Licht erscheinen.

Katja Aßmann erklärt auf dem Parkdeck der Turmarkaden den Ablauf der Lichtkunstaktion zum Abschied des Wohnturms.

Dieses Schauspiel wiederholt sich am kommenden Samstag, zum Lichtermarkt am 25. Oktober und auch noch einen Tag später am Samstag 26. Oktober. Das schöne dabei ist: Die Abschiedsgemeinde kann dies alles von der best möglichen Stelle vom Parkdeck aus beobachten. Während dieser Aktion bleibt der Haupteingang der Turmarkaden geöffnet. Hinauf geht es über die Rolltreppe. Möglicherweise werden die Stellplätze auf dem ersten Parkdeck nicht ausreichen. Eine Etage darüber ist Parken nicht möglich.

Am kommenden Freitag gibt es zusätzlich in den ehemaligen Räumen von „Baby Walz“ ein Abschiedsessen, zudem die Organisatoren, Urbane Künste Ruhr, das Zentrum für internationale Lichtkunst und „Hellweg – ein Lichtweg“ ausdrücklich alle Bergkamenerinnen und Bergkamener einlädt.

Abschiedsessen im Leerstand der Turmarkaden

Dieses Essen ist Bestandteil eines Symposiums in Zusammenarbeit mit der TU und der Fachhochschule Dortmund, das am Samstag, 19. Oktober, fortgesetzt wird. Auch hier seien die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen, betont die künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr, der Nachfolgeorganisation der Kulturhauptstadt Ruhr 2010, Katja Aßmann.

Dieser Industrieroboter wird in Bergkamen zum Kunstwerk.

Die Architekten- und Künstlergruppe **osa** plant für Urban Lights Ruhr eine besondere Abschiedszeremonie für den zentralen Wohnturm in Bergkamen, der bereits seit 15 Jahren leer steht und Ende des Jahres abgerissen werden soll. Zwei Seiten des 60 Meter hohen Wohnturms wurden schwarz angestrichen, die als Projektionsfläche für eine Laserinstallation dienen. Die Laserinszenierung greift Szenarien der Turmgeschichte auf und simuliert seinen Abriss, bis der Turm letztendlich im Schwarz der Nacht verschwindet. Über einen temporär eingerichteten Radiokanal (UKW Frequenz 92,9) werden Berichte und Geschichten von Bürgern Bergkamens über den Wohnturm zu hören sein.

Das Künstlerkollektiv **realities:united** aus Berlin realisiert

mit der Installation *Sender* die Choreografie eines Industrieroboters. Platziert auf dem an den Wohnturm angrenzenden Parkdeck, wird der Roboter bei Tag, Nacht und je nach Wetterlage unterschiedlich agieren. Bei Tag schwenkt der Roboter eine Fahne und bei Nacht hält er einen Leuchtstab. Wenn die Wetterlage sich verschlechtert, schützt sich der Roboter mit einem Schirm oder einem Dach.

Urban Lights Ruhr | Limited Editio

18. Oktober 2013: Urban Lights Ruhr – Symposium, 16 – 22 Uhr

19. Oktober 2013: Urban Lights Ruhr – Symposium, 10 – 19 Uhr Tickets Symposium: 15 € (Tagesticket), 20 € (2-Tagesticket) Anmeldung unter: symposium@urbanekuensteruhr.de

18. Oktober 2013: Eröffnung Urban Lights Ruhr I Limited Edition, 18.30 Uhr

19., 25. und 26. Oktober 2013: Urban Lights Ruhr **I** Limited Edition, Beginn der Lichtkunstwerke im

Stadtraum ab 15 Uhr bis Mitternacht

1. **25. Oktober 2013:14. Lichtermarkt Marktplatz in Bergkamen-Mitte im Zeitraum, 18 – 23 Uhr**
2. **26. Oktober 2013: Lichtreise zu den wichtigen Lichtkunstorten der Hellweg-Region Start: 17.30 Uhr am Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, Ende ca. 22.30 Uhr Ticket: 7,50 €, Anmeldung unter info@urbanekuensteruhr.de**

Bergkamen-Arkaden (am Wohnturm und auf dem Parkdeck) Töddinghauser Straße 139 59192 Bergkamen

Partner und Förderer

Stadt Bergkamen

Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna HELLWEG ein LICHTWEG

Fachhochschule Dortmund Fachbereich Design/ Szenografie

www.urbanekuensteruhr.de

www.osa-online.net

www.realities-united.de

Hat ein Lüner seine Frau getötet?

Hat ein 55-Jähriger seine Frau in Lünen getötet? Dieser Frage geht jetzt die Polizei nach, nachdem der Mann den Tod seiner Frau (55) der Polizei gemeldet hatte.

Vertreter aller Partnerstädte packen an: Europa-Baum wird im Jubiläumswald gepflanzt

Mit offiziellen Vertretern aller Partnertstädte wird Bürgermeister Roland Schäfer am kommenden Samstag im Jubiläumsdwald einen „Europa-Baum pflanzen.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre deutsch-französischer Freundschaftsvertrag“, dem soge-nannten „Elysée-Vertrag“, hatte das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen im Dezember 2012 alle Städte, Gemeinden, Europa-Schulen und deutsch-französische Freundschaftsgesellschaften des Landes aufgerufen, sich unter dem Motto „Frankreich und Nordrhein-Westfalen im Dialog“ mit ihren Initiativen zu bewerben.

Eine deutsch-französische Jury wählte aus insgesamt 37 Einsendungen 23 förderwürdige Projekte aus, die eine Förderung in Höhe von insgesamt € 80.000 durch das Land erhielten.

Auch die Stadt Bergkamen zählte mit ihrem Projekt „Vielfältiges Europa – Stadt im Licht der 50-jährigen deutsch-französischen Freundschaft“ zu den „Förderwürdigen“ und wurde dafür bereits im Mai durch die Europaministerin Angelica Schwall-Düren im Düsseldorfer Schau-spielhaus geehrt.

Nun freut sich Bürgermeister Roland Schäfer, VertreterInnen aller Partnerstädten in der Zeit vom 18. bis 20. Oktober 2013 in Bergkamen begrüßen zu können, um mit ihnen dieses Projekt durchzuführen.

Ein Baustein dieser Feierlichkeiten wird eine gemeinsame Pflanzaktion im Bergkamener Jubiläumswald sein. Alle Partnerstädte werden gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bergkamen einen Baum pflanzen, um die vor 50 Jahren geschlossene Freundschaft und damit geschaffene Basis für das heutige Europa auf besondere Weise dauerhaft darzustellen.

Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 19. Oktober 2013 ab 11.00 Uhr im Bergkamener Jubiläumswald an dieser Aktion teilnehmen. Bei Rückfragen steht die Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft unter der Telefonnummer 02307/965-202 (E-Mail: a.joormann-luft@bergkamen.de) zur Verfügung.

Christian Weischede Vorsitzender des ev. Männervereins Weddinghofen

Der ev. Männerverein Weddinghofen des Pfarbezirks Auferstehungskirche hat
am Sonntag in seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Das Ergebnis der Wahl: 1. Vorsitzender Christian Weischede, Stellvertreter Berthold Boden, 1. Kassierer Karl-Ludwig Borbach, Schriftführer Hans-Joachim Kiel, Beisitzer: Karl-Heinrich Holtkötter, Wolfgang Kerak, Reinhard Müller, Hans Stuzke.

Das nächste Treffen des Männervereins ist am Sonntag, 7. November, um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus als Männerabend mit freier Diskussionsrunde um die weiteren Aktivitäten.

Sperrung: B61 ist am Wochenende dicht

Die Lünener Straße (B61) in Kamen wird wegen Bauarbeiten am 19. und 20. Oktober 2013 voll gesperrt. (Karte: openstreetmap.de)

Am Wochenende wird’s einigen Kamen Straßen lauter und enger als üblich: Die Lünener Straße (B61) wird wegen Bauarbeiten voll gesperrt, der gesamte Verkehr umgeleitet. Immerhin: Dass erst ab dem frühen Samstagabend gesperrt wird erspart den Kamenern das Schlimmste.

Betroffen ist der Bereich an den Einmündungen Töddinghauser Straße/Hilsingstraße. Wie der Landesbetrieb Straßen.NRW mitteilt, beginnt die Regionalniederlassung Ruhr dort am 19. Oktober um 17 Uhr mit der Sanierung der Fahrbahndecke. Dies geht laut Straßen.NRW nur bei einer voll gesperrten Straße. Die Arbeiten und die Sperrung sollen dann bis Sonntagabend, ca. 20 Uhr, andauern.

Sperrung besser weiträumig umfahren

Schon seit einer Weile laufen in diesem Bereich Bauarbeiten, die für die zeitweise einseitige Sperrung der B61 gesorgt hatten. Bereits das ist unangenehm angesichts des hohen Verkehrsaufkommens auf der Bundesstraße. Eine Vollsperrung an einem Werktag würde aber aller Voraussicht nach zu einem Verkehrskollaps führen – in Kamen und natürlich auch jenseits der Stadtgrenze auf Bergkamener Gebiet.

Dies weiß offenbar auch Straßen.NRW, deshalb wird ja am Wochenende saniert. Dennoch wird es an der einen oder anderen Stelle in Kamen durch die Sperrung voll auf den Straßen in Richtung Innenstadt werden. Eine offizielle Umleitung wird zwar eingerichtet, der Landesbetrieb bittet aber alle Ortskundigen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Die Umleitung wird aus Richtung Autobahnauffahrt A2 über den Langen Kamp und die Westlicher Straße zur Innenstadt (und in die entgegengesetzte Richtung) erfolgen. Speziell dort, vermutlich auch auf der Koppel- und Bahnhofstraße könnte es voll werden.

Straßen.NRW bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Städtische Kita „Tausendfüßler“ bietet Väter-Kurs an

Die städtische Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ bietet ab 6. November einen speziellen Väter-Kurs an.

„Starke Eltern – Starke Kinder®“ ist seit mehr als zehn Jahren ein Kursprogramm des Deutschen Kinderschutzbundes. In den Elternkursen wird eingeladen, in zwangloser Atmosphäre mit anderen Eltern Antworten auf Erziehungsfragen zu finden. Es werden hier keine Patentrezepte geliefert, sondern Unterstützung und Stärkung des Selbstvertrauens für Erziehende gegeben. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Es geht in den Kursen nicht um das „besser“ funktionierende Kind oder die perfekten Eltern, sondern um Eltern, die mehr

Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben möchten. Jetzt bietet die städtische Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, in Oberaden eine reine Väteraktion zu diesem Thema an. Auch die Kursleitung wird von einem Mann übernommen. Bernd Bronheim ist, neben seiner Tätigkeit als Erzieher in der Tageseinrichtung seit 2006 Kursleiter für den Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“.

An fünf Kursabenden, jeweils mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, können sich Väter gemeinsam austauschen. An den einzelnen Kursabenden werden die Themen Vorbilder, Erziehungsziele, Kommunikation, Wut und Grenzen setzen thematisiert. Als Auftakt wird am Mittwoch, 6. Novem11.2013, um 19:30 Uhr ein Info-Abend für interessierte Väter stattfinden.

Lünener Straße wegen Straßenbauarbeiten voll gesperrt

Wegen Straßenbauarbeiten ist die Lünener Straße zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen der Autobahn A 2 und dem Orteingang Kamen von Samstag, 19. Oktober, 17 Uhr bis Sonntag, 20. Oktober, 20 Uhr voll gesperrt. Es wird die Fahrbahndecke saniert.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr weist darauf hin, dass eine Umleitungsstrecke ausgeschildert wird. Sie bittet die ortskundigen Fahrer, nach Möglichkeit auf andere Strecken auszuweichen.

„Wir in Weddinghofen“ zieht Bilanz und stellt neue Projekte vor

Der Verein „Wir in Weddinghofen“ lädt am Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr alle interessierten Einwohner des Stadtteils zu einer Informationsveranstaltung im Clubhaus des Tennisclubs Bergkamen Weddinghofen, Häupenweg 26, ein.

„An diesem Abend möchten wir Ihnen gern eine kleine Rückschau auf das bisher Geschaffte geben, aber auch neue Projekte vorstellen“, so Vorsitzender Christian Weischede.